

# Endlich wieder Montag!?

Leselust: Jan Lipowskis drittes Buch erscheint

**Chemnitz** Nachdem ich am Wochenende wieder nicht dazu gekommen bin, einen Blick in das kleine graue Büchlein mit der leuchtenden Mohnblume und dem Titel „Montagslaune“ zu werfen, denke ich mir am Montagmorgen beim Verlassen des Hauses: Wann, wenn nicht jetzt, wäre ein besserer Zeitpunkt?

Okay. Jan Lipowski ist der Autor. Tätig bei enviaM in Chemnitz. Im Controlling. Wie spannend. Und der hat jetzt ein Buch heraus gebracht? Mit Kurzgeschichten, die dem manic monday entgegen wirken sollen, den schon die Bangles in ihrem Klassiker so trefflich beschrieben? – Doch tatsächlich, der 39-jährige Doppel-Ingenieur mit Diplomen in Elektrotechnik

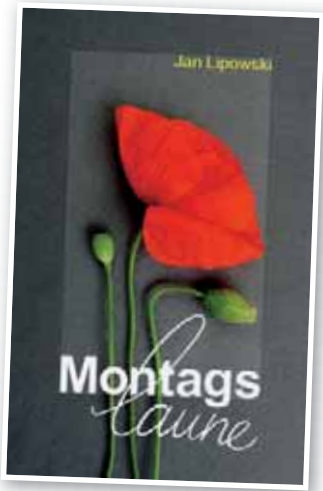
und Betriebswirtschaft scheint in vielen Welten zuhause zu sein und seine kostbare Freizeit intensiv zu nutzen: Wenn er also nicht gerade im Büro mit Zahlen jongliert, kalkuliert und Risiken aufspürt, zeichnet oder malt er. Oder fotografiert. Oder

schreibt, manchmal Gedichte – meist Kurzgeschichten. Geschichten, die dafür sorgen, dass der Montag zum schönsten Tag der Woche wird.

Bei vielen Episoden blickt man beinahe erschrocken um sich und denkt: „Geht es hier um mich?“, denn mit den sehr amüsant beschriebenen Situationen, Denkweisen oder Dialogen ist man bestens vertraut. Es geht um wiederkehrende

## Situationen, die jeder bestens kennt

Herausforderungen des täglichen Lebens, an denen man trotzdem jedes Mal aufs Neue scheitert. Den oft gehegten Glauben, seinen Mitmenschen geistig überlegen zu sein, um im ungünstigsten aller Augenblicke schmerzhaft feststellen zu müssen, dass man einem Irrglauben aufgesessen ist und eben jene Mitmenschen nicht wesentlich unterbelichte-



ter sind als man selbst. Es geht um innere Schweinehunde, Fluch und Segen moderner Technik, Missverständnisse, Erotik im Alltag, Prozentrechnung beim Weinhändler und

um Klischees, die sich deswegen als solche etabliert haben, weil sie eben meist stimmen. Aber z. B. auch um Auto-Heckscheibenaufkleber, die einen dann doch wieder an der Geisteskraft einiger Mitmenschen zweifeln lassen. – Kurz: pointierte Blicke auf das tägliche

Leben, das überhaupt nicht langweilig ist. Als Appetithäppchen seien Begriffe wie Feinkostgewölbe, Stammeseltester [sic!], Zeitmaschine, Frauentag oder Hightech-Gehwegplatte in den Raum geworfen.

## Da verpasst man glatt den Bus

So sitze ich mit einem breiten Grinsen im Gesicht im Bus und zwingen mich von Zeit zu Zeit, eine etwas ernstere Miene aufzusetzen, um von den montagsmuffigen Mitreisenden nicht für völlig debil gehalten zu werden. Ein kleines aber feines Büchlein, mit dem man – es an der Haltestelle lesend – Gefahr läuft, die Ein- und Abfahrt seines Busses glatt zu verpassen! Wäre aber nicht so schlimm, denn der treffende Untertitel von „Montagslaune“ lautet ja: „Geschichten für anhaltend gute Laune!“



privat

**Pointierte Blicke auf das tägliche Leben, das überhaupt nicht langweilig ist, ermöglicht Jan Lipowski**

## WER ZUERST KOMMT ...

Damit auch Sie sich ein Bild von den wunderbar komischen Alltagssituationen machen können, die Jan Lipowski beschreibt, verlost die team: drei Exemplare von „Montagslaune“. Senden Sie eine E-Mail

an: [uwe.krause@enviam.de](mailto:uwe.krause@enviam.de)  
Außerdem ist „Montagslaune“ im Buchhandel erhältlich.

**i** GUC-Verlag, € 9,90 (D)  
ISBN 978-3-934235-93-9  
[www.guc-verlag.de](http://www.guc-verlag.de)